

# EINE «TÖFFLI»-PARTY FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Cooking Fellows laden zum zweiten Moped Revival. Der Event Mitte August ist eine Art zweitägiges Dorffest, an dem nicht nur «Töffli-Buebe» auf ihre Kosten kommen werden.

**WINTERTHUR:** Die Cooking Fellows sind bekannt für ihre innovativen Events. Letztes Jahr lancierten die Dättnauer Kochfreunde einen Anlass, den es so in der Region noch nie gegeben hat: das Moped Revival. Nun folgt am 18. und 19. August die zweite Auflage. Das Moped Revival bei den Reithallen soll gemäss Andi Weigold ein kleines Dorffest à la Cooking Fellows sein. Der Vereinspräsident führt aus: «Wir bieten ein grosses Rahmenprogramm. Und zwar nicht nur für Moped-Fans, sondern für die ganze Familie.» Es werde ein Fest für alle.

Das Programm umfasst für «Töffli-Buebe» je ein Mofa-Zeitfahren freitags und samstags. Ein rund 80 Kilometer langer Rundkurs per Moped findet am 19. August statt. In mehreren Festwirtschaften wird auf dem Weg ein Zwischenstopp eingelegt. Als Krönung starten und beenden die Teilnehmer den Kurs im Festzelt bei den Reithallen. Am Samstagnachmittag zeigen Rennfahrer des Mofacups unter dem Patronat des Schweizerischen Auto- und Motorradfahrer-Verbands ein Showfahren. Für die Besucher lohnt es sich, in passender Aufmachung am Moped Revival zu erscheinen. Neben



Waren schon in ihrer Kindheit «Töffli-Buebe» (v. l.): Cooking-Fellows-Präsident Andi Weigold, Harry Siegenthaler, Willi Stadlbauer und Rolando Keller auf ihren Mopeds. Bild: Michael Hotz

den schnellsten Teilnehmern des Mofa-Zeitfahrens werden auch die originellsten Fun-Bekleidungen prämiert. Preise im Wert von 200 Franken warten auf die Sieger. Hauseigene DJs und MG Grace heizen musikalisch ein.

## ZWEI TAGE LANG PARTY

Während des Moped Revivals sorgen hauseigene DJs für die richtige Feststimmung. Cooking-Fellows-Mitglied Harry Siegenthaler sagt: «Wir machen zwei Tage lang Party – so wie wir es Jahrzehnte lang an der Seemer Dorfjet getan haben.» Musikalischer Höhepunkt sind die Auftritte am Samstagabend des Winterthurer Rock'n'Rollers MG Grace sowie der Country-Band

Tuff Enuff aus dem Zürcher Oberland. Der Zutritt zum Festgelände ist am Freitag gratis, tags darauf wird Eintritt verlangt.

Ein besonderer Augenschmaus für die Frauen sind Daryl Bellusci und Adrian Wassmer. Die beiden Teilnehmer der letzten Bachelorette-Staffel stehen im Festzelt hinter der Bartheke. Weitere Prominenz ist auch beim Rundkurs am Start, wie der Vizepräsident der Cooking Fellows, Rolando Keller, verrät: «Patrick Bengondo wird sicher kommen.» Der Ex-FCW-Kicker bringe zusätzlich noch einen weiteren Fussball-Freund mit. Am Töffli-Fest für die ganze Familie kommen auch die Kleinen nicht zu kurz. In der kleinen Reit-

halle können sich die Kinder gratis schminken lassen und mit ihrem Eltern am Ballonflug-Wettbewerb teilnehmen. Für die bereits über 16-jährigen Besucher sind Probefahrten mit Scootern möglich.

## JEDER HAT EINE «TÖFFLI»-GESCHICHTE

Das Moped Revival wird beim einen oder anderen Besucher sicher Erinnerungen an «Töffli»-Geschichten aus der Kindheit hervorrufen. An Gesprächsstoff wird es im Festzelt also nicht mangeln. Das Cooking-Fellow-Mitglied Willi Stadlbauer offenbart eine ganz persönliche Erfahrung aus seiner Moped-Zeit im Jugendalter: «Eines Tages wurde ich vom Strassenverkehrsamt aufgefordert, mein frisiertes «Töffli» vorzuführen. Ein Freund riet mir, Watte in den Auspuff zu stopfen, um die Motor-Geräusche zu dämpfen. Als ich beim Vorführen etwas Gas gab, flogen ganz viele Watte-Fetzen durch die Luft. Ich liess mein Moped an Ort und Stelle stehen und ging nach Hause.»

MICHAEL HOTZ

## 2. COOKING FELLOWS MOPED REVIVAL

Freitag, 18., und Samstag, 19. August, Reithallen Winterthur, [WWW.COOKING-FELLOWS.COM](http://WWW.COOKING-FELLOWS.COM)

## STARTPLÄTZE ZU GEWINNEN

Der «Stadi» verlost 5x1 Startplatz am Rundkurs des Cooking Fellows Moped Revivals am 19. August. Teilnehmen können alle bis 14. Juli unter [ZUERIOST.CH/WETTBEWERBE](http://ZUERIOST.CH/WETTBEWERBE)

# 70 PROZENT ALLER HETTLINGER UNTERSCHRIEBEN ERDWALL-PETITION

**HETTLINGEN:** Wenn es drauf ankommt, ist Hettlingen bereit. Dies bewies die Dorfbevölkerung mit ihrer grossen Unterstützung der Petition Pro Erdwall. Die Task Force konnte letzten Samstag dem Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi (FDP) und dem Tiefbauvorsteher Richard Weber (EVP) ein 3,2 Kilogramm schweres Papierbündel überreichen. Darin befinden sich 1788 Unterschriften. Damit unterstützten rund 70 Prozent aller angegangenen Hettlinger das Vorhaben, den Erdwall bei der A4 zu retten.

Romi Staub, Leiterin des Petition-Teams, drückte ihren Stolz darüber so aus: «Die Hettlinger haben mit den vielen Unterschriften ein eindrückliches Zeichen der Solidarität gesetzt. Sie bewiesen, dass sie sich fürs Gemeinwohl einset-

zen.» Dieses Ergebnis habe überregionale, gar nationale Bedeutung. Es spende anderen Mut, sich ebenfalls für Planungs- und Rechtssicherheit stark zu machen.

## SPRACHLOSER GEMEINDEPRÄSIDENT

Bruno Kräuchi zeigte sich überwältigt: «Ich war kurz sprachlos, als ich die Zahl der Unterschriften hörte. Das hätte ich nie erwartet.» Er sah sich darin bestätigt, dass sich sein Dorf für eine positive Zukunft einsetzt. Nun seien er und seine Gemeinderatskollegen gefordert, zusammen mit dem Bundesamt für Strassen (Astra) eine gute Lösung zu realisieren. Der Auftrag ist klar: Der bestehende östliche Erdwall bei der A4 soll entgegen den Plänen des Astra als Lärm-, Abgas-, Landschafts- und Sichtschutz bleiben.

MICHAEL HOTZ



MEHR DAZU: [ZUERIOST.CH/A4-PETITION](http://ZUERIOST.CH/A4-PETITION)

Voller Stolz überreichte Task-Force-Mitglied Romi Staub (r.) dem Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi und Tiefbauvorsteher Richard Weber (l.) die Petition mit 1788 Unterschriften. Bild: Michael Hotz